

Gemeinderat wählt neuen Bürgermeister:

Uwe Baumgarten neuer Bürgermeister von Leiferde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bisheriger Bürgermeister unser Matthias Nerlich hat uns zu Beginn diesen Jahres in Richtung Gifhorn verlassen. Er kandidiert im September für das Amt des dortigen Bürgermeisters und einen Sitz im Stadtrat von Gifhorn. Der Leiferder Gemeinderat hat am 04. April bei der daraus resultierenden Neuwahl des Bürgermeisters mir einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Auch wenn man bis heute noch keine 100 Tage Bilanz ziehen kann, so können sich doch alle Leiferder Bürgerinnen und Bürger sicher sein, dass ich die unter dem Vorsitz von Matthias erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde Leiferde fortzuführen werde.

Auch in Zukunft gilt es viele Aufgaben zu bewältigen, die wir gemeinsam zum Wohle unserer Einwohner anpacken werden. Da viele Bereiche in das Aufgabenfeld von Samtgemeinde und Landkreis fallen ist es wichtig, unsere Interes-

sen auch auf dieser Ebene wahrzunehmen und durchzusetzen. Für mich ist dabei entscheidend, dass auch die Politik ein Teil eines funktionierenden Gemeindelebens aller Altersgruppen in unseren beiden Orten ist. Dies funktioniert nicht ohne unsere Vereine. Ihre Unterstützung muss fortgeschrieben werden; hier sind unsere Gelder gut angelegt.

Im Kinder- und Jugendbereich ist vor allem der weitere Ausbau des Ganztagsangebotes in Kindergarten und Schule als Aufgabe zu sehen. Die Vorgaben kommen zwar vom Land und werden über die Samtgemeinde umgesetzt, aber wir müssen uns vor allem dafür stark machen, dass die Plätze auch für jedermann bezahlbar bleiben. In Braunschweig z.B. laufen die Planungen für den beitragsfreien Kindergarten.

Die größte Baumaßnahme in den nächsten Jahren ist sicherlich die weitere Entwicklung der Leiferder Dorfmitte mit der Schaffung neuer Einkaufsmöglichkeiten. Die kürzlich Informationsverandurchgeführte staltung hat uns gezeigt, dass der eingeschlagene Weg und das vorgestellte Konzept von unseren Bürgern positiv aufgenommen wird. Die Diskussion hat aber auch kritische Stimmen und positive Anregungen für unsere weitere Arbeit aufgeworfen, die wir sicherlich in den weiteren Planungen einfließen lassen werden; denn diese Ortsmitte mit den angrenzenden Vereinen ist ein Anlaufpunkt für Jung und Alt und

sollte daher auch gemeinsam entwickelt werden. In den Bereich der Baumaßnahmen fällt auch das Thema Straßenunterhaltung und ausbau Dieses kostenintensive Thema können wir meist nur in Verbindung mit dem Wasserverband Gifhorn in Angriff nehmen, da nicht nur ein Großteil unserer Straßen schon etliche Jahre auf dem Buckel hat, sondern auch der oftmals darin verlegte Schmutzund Regenwasserkanal. Ich möchte hier nur eines sagen: die privaten und öffentlichen Mittel sind sehr knapp. Ziel muss es sein, neue Technologien bei der Straßensanierung einzusetzen, damit nicht immer gleich ein Neuausbau durchgeführt werden muss. Auch diese neuen Verfahren halten heute schon über 10 Jahre und sind erheblich günstiger für Anlieger und Gemeinde als der komplette Neuausbau.

Es gibt sicherlich noch viele Themen die hier hätten angesprochen werden können. Jeder hat jedoch die Möglichkeit, an den öffentlichen Sitzungen der einzelnen Ausschüsse oder des Rates teilzunehmen und wenn der Schuh besonders drückt, gibt es ja noch die Bürgermeistersprechstunde am Montag.

Euer



Hühnerfarm in Dalldorf:

CDU Leiferde unterstützt Forderungen der BI Dalldorf

Noch immer beabsichtigt die Fa. Egga Landei GmbH in der Gemarkung Meinersen den Bau einer Legehennenfarm für ca. 120.000 Hennen in Bodenhaltung.

Das notwendige Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz wird zurzeit vom Landkreis Gifhorn als Genehmigungsbehörde durchgeführt. Der notwendige Erörterungstermin fand am 11. und 12.1.2011 in Gifhorn statt. Als Ergebnis bleibt festzustellen, dass der Antragsteller eine Reihe von gutachterlichen Stellungnahmen, z.B. zum Immissionsschutz (in erster Linie Gerüche durch Ammoniakemissionen) oder zur möglichen Schädigung des angrenzenden Waldes einreichen muss. Auch die Berechnungsgrundlagen für die Ausbreitungsrechnungen erscheinen zweifelhaft, so dass das Vorhaben in Form der vorliegenden Antragsunterlagen nicht genehmigungsfähig erscheint

Die Leiferder CDU-Fraktion akzeptiert nur eine Genehmigung in der zweifelsfrei sichergestellt ist, dass die Bevölkerung sowie der Wald sicher und dauerhaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen geschützt werden. Unserer Meinung nach ist die Ausstattung der Anlage mit einer Abgasreinigungseinrichtung zur Abscheidung von Ammoniak und Stäuben dringend geboten.

Bahnhof Leiferde:

Ausweisung neuer Parkplätze

Durch die gute Anbindung nach Gifhorn/ Wolfsburg und Hannover wird unser Bahnhof nicht nur von Leiferder Bürgern sondern auch von Auswärtigen rege genutzt. Viele Pendler kommen mit dem Pkw. Der auf der Nordseite erst kürzlich angelegte Parkplatz wird bereits intensiv genutzt. Leider hat sich die Parkplatzsituation auf der Südseite dadurch nicht gebessert. Es wird weiterhin auf den umliegenden Grünflächen geparkt. Es haben sich im Laufe der Jahre tiefe Mulden in den Pflaster- und Grünflächen gebildet, eine ordentliche Entwässerung ist nicht mehr gegeben.

Diesen Zustand wollen wir ändern: das vorhandene Pflaster wird aufgenommen und durch ein neues Verstundsteinpflaster mit kontrollierter Entwässerung ersetzt. Neue Stellplätze werden in die Grünanlagen integriert, sodass das wilde Parken ein Ende hat. Der Anteil der Gemeinde Leiferde an dieser Baumaßnahme beläuft sich auf nur 25% der Kosten, da die Maßnahme zu 75% mit GVFG-Mitteln (Gemeindefinanzierungsgesetz) gefördert wird.

Ausbau des Dorfzentrums:

Gemeinderat leitet erste Maßnahmen in die Weg

Die Informationsveranstaltung der Gemeinde Leiferdezur Entwick das Interesse der Leiferde Bürgerinnen und Bürger ist groß. Um de Gemeinderat intensiv und fraktionsübergreifend mitden verschied künftigen Investoren auseinandergesetzt. Ziel war es den Einfluss des Gebietes zu sichern.

Im ersten Entwurf für die Gestaltung der Flächen wurden bislang formationsabend gewonnenen Anregungen der Bevölkerung sowi des Verkaufs der Fläche sowie der detaillierten Planung der Verkaufs zur endgültigen Umsetzung des Projekts wird sicherlich noch nutzen um weiterhin die Ideen der Leiferde Bürgerimen und Bürg serer Einwohner wird jedoch zu jeder Zeit sichergestellt sein. Beid bis zur Neueröffnung der neuen Verkaufsflächen offen zu halten und Auch bezüglich der Nutzung des derzeitigen Penny Gebäudes wer Gruppe als Eigentümerin der Penny Märkte zukünftigebenfalls an chen Gründen verständlich. Diese werden jedoch keiresfalls dazu trotz intensiver Bemühungen keine sinnvolle Nachnutzung für dies keiten wie die Umwandlung der Fläche in Bauplätze in Betracht keine attraktive Einkaufsmöglichkeit zu erhalten. Sdange das Peniche nicht für andere Märkte freigegeben. Somit wäreder Bau der nur nach einem Abriss des alten Penny Marktes möglich.



•

klung des neuen Dorfzentrums hat eines ganz deutlich gezeigt; ler Wertstellung des Ausbaus Rechnung zu tragen hat sich der lensten Möglichkeiten der Gestaltung der Verträge mit den zus der Gemeinde auf die Gestaltung undzukünftige Entwicklung

nur einige der Ideen eingeplant. Zusammen mit den aus dem Ine anwaltlicher Hilfe wird der Gemeinderat nun die nächste Hürde ehrs– und Fußwege angehen.

einige Zeit ins Land streichen. DieseZeit wird die CDU Fraktion er mit in die Planungen einfließen zu assen. Die Versorgung unde ansässigen Lebensmittelketten haben angekündigt ihre Märkte und so einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten.

erden weiterhin Gespräche geführt. Die Bestebungen der REWE in neuen Standort einen Markt zu betreiben sind aus wirtschaftliu führen dass am jetzigen Standort eineBauruine verbleibt. Sollte ses Gebäude gefunden werden, so werdenauch andere Möglichommen. Ziel ist es jedoch nach wie vorauch in Siedlungsnähe ny Gebäude besteht, wird auch die hievon belegte Verkaufsfläim unten abgebildeten Plan eingezeichreten Teilfläche 3 auch



Leiferde auf die Zukunft vorbereiten:

Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde Leiferde

Wenn wir für Leiferde die Zukunft kreativ gestalten wollen, müssen wir jetzt die Weichen stellen für die auf uns zukommenden Herausforderungen an unsere Gesellschaft und an unsere Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

In einigen ländlichen Bereichen von Niedersachsen ist eine Überalterung der Bevölkerung und ein Abwandern der "Jüngeren" in die wirtschaftlich besseren Bereiche, insbesondere unsere größeren Städte, festzustellen.

Wir in Leiferde sind von dieser Entwicklung so gut wie gar nicht betroffen, weil bei uns in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten eine hervorragende Infrastruktur geschaffen worden ist.

Sehr gute Schulen und Kindergärten, neuerdings einen Hort für die ganz Kleinen, gute ärztliche Versorgung, umfassende Einkaufsmöglichkeiten und eine zukunftsorientierte Baulandpolitik haben Leiferde wachsen lassen. Leiferde mit seiner sehr guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nach Wolfsburg und Hannover ist als Wohnund Lebensmittelpunkt ideal und attraktiv. Um das zu erhalten muss es für die Zukunft unsere Aufgabe sein, bei den Infrastrukturen in Leiferde und Dalldorf vorne zu sein.

Die Weiterentwicklung von Leiferde setzt natürlich auch die Notwendigkeit zur bedarfsgerechten Ausweisung von Bauplätzen für unsere Kinder und für Familien, die gerne nach Leiferde kommen wollen, voraus.

Der im September diesen Jahres neu zu wählende Gemeinderat wird große Aufgaben haben und wichtige Entscheidungen treffen müssen.

Impressum

Herausgeber:

CDU Ortsverband Leiferde vertr. d. Walter Gerd Stubbe

Redaktion:

Uwe Baumgarten, Rose Eggert, Walter Gerd Stubbe, Sven J. Mayer, Dr. Ulrich Schröder

Aktuelle Informationen aus der Ratsarbeit der CDU Leiferde erhalten Sie auch auf unserer Internetseite:

www.cdu-leiferde.de

Kommunalwahlen 2011:

CDU Leiferde stellt neues Team vor

Am 11. September 2011 ist es wieder soweit. Die Legislaturperiode der aktuellen kommunalpolitischen Vertretungen endet und Neuwahlen stehen an. Dabei tritt die CDU Leiferde erneut mit einem gut durchmischten Team aus erfahrenen Kommunalpolitikern und neuen Kandidaten an.



Walter Gerd Stubbe Dipl. Ingenieur 65 Jahre verheiratet, 3 Kinder





Angela Müller Krankenschwester 55 Jahre verheiratet, 2 Kinder



Andreas Hoppmann Angestellter Lager/Logistik 54 Jahre verheiratet, 2 Kinder GR



Steven Pfefferkorn leitender Angestellter 27 Jahre verheiratet, 2 Kinder GR



Uwe Berger Maler und Lackierer 45 Jahre verheiratet, 2 Kinder



Dieter Brandes Industriemeister 57 Jahre verheiratet, 2 Kinder GR



Bürgermeisterkandidat Bau Ingenieur 47 Jahre 3 Kinder GR, SR



Rose Eggert Einzelhandelskauffrau 60 Jahre verheiratet, 3 Kinder GR, KT



Sven J. Mayer Geschäftsführer 34 Jahre ledig GR, SR, KT



Ivonne Schiller Industriekauffrau 30 Jahre verheiratet GR



Dr. Ulrich Schröder Chemiker 50 Jahre verheiratet, 2 Kinder GR



Agnes Ramme technische Fachwirtin 27 Jahre ledig GR



Harald Eggert Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik 60 Jahre verheiratet, 3 Kinder SR